

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Johannesberg II : DJK Wenighösbach II
Dienstag, 29.11.2022, 20:00 Uhr

TTC Johannesberg II und DJK Wenighösbach II schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) entführten die Gäste der DJK Wenighösbach II in ihrem 8. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTC Johannesberg II. Wie knapp es im Punktspiel am Dienstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 28:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Janos Maier. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Johannesberg II um die Nummer 1 Till Dünow nun 8 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Dünow / Seibel das Match gegen Wagner / Wagner und gewannen in vier Sätzen. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Büttner / Kroll waren die Gastgeber Kapperer / Maier. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Till Dünow bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Rainer Büttner dann doch niedrigerungen worden. Das folgende Einzel zwischen Adalbert Kapperer und Thomas Wagner endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wagner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Moritz Seibel daraufhin gegen Egon Kroll. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Janos Maier beim 0:3 gegen Armin Wagner. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Johannesberg II und der DJK Wenighösbach II. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Till Dünow die Partie gegen Thomas Wagner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Adalbert Kapperer verlor sein Match indessen gegen Rainer Büttner unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Moritz Seibel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Armin Wagner verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Unglücklich war Janos Maier in der Partie gegen Egon Kroll, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Moritz Seibel beim 2:3 gegen Thomas Wagner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Nur einen Satz verlor dagegen Till Dünow bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Armin Wagner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Adalbert Kapperer bezwang anschließend Egon Kroll in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Mit 11:3, 6:11, 11:9, 11:6 gewann Janos Maier gegen Rainer Büttner und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Johannesburg II tritt dabei gegen den SC Geiselbach II an, während es die DJK Wenighösbach II mit dem TTC Schimborn III zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Johannesburg II

Doppel: Dünow / Seibel 1:0, Kapperer / Maier 1:0

Einzel: T. Dünow 2:1, A. Kapperer 1:2, M. Seibel 1:2, J. Maier 1:2

DJK Wenighösbach II

Doppel: Wagner / Wagner 0:1, Büttner / Kroll 0:1

Einzel: T. Wagner 2:1, R. Büttner 2:1, A. Wagner 2:1, E. Kroll 1:2